

Musikerziehung

Themenpools für mündliche Matura 2018/19

lernzielorientiert mit exemplarischer Darstellung von Kompetenzen für das Fach Musikerziehung
(7½ Wochenstunden – 18 Pools)

Musiktheorie

1. Elementare Musiklehre:

Aufgabenstellungen vom Intervall über Dreiklang bis zum alterierten Akkord und Kadenz sowie Melodie und Rhythmus schreiben – bestimmen – spielen, klatschen, singen können;

2. Notationskunde:

Entwicklung der Notationsformen darstellen und gegebene Beispiele von Neumen bis graphischer Notation erklären;
Notentext lesen und mit Instrument oder Stimme darstellen,
Aufbau einer Partitur mit Hörbeispiel und Notentext erläutern;

3. Tonsysteme:

Was ist ein Tonsystem? Welche Tonsysteme verwenden wir? Bestimme am Notenbeispiel das Tonsystem. Singe, spiele die Tonleiter eines Tonsystems. Erkenne das Tonsystem am Hörbeispiel.

4. Stimmungen:

Definition der Stimmung; das Stimmungsproblem darstellen; Entwicklung der Stimmungen aufzeigen; einfache Intervalle berechnen; ein (eigenes) Instrument stimmen können;

Akustik und Instrumentenkunde

5. Grundlagen der Akustik für Musiker:

Von der Schwingung bis zu Konsonanz/Dissonanz musikalische und physikalische Erscheinungen wie Ton – Klang – Geräusch, Partialtonreihe und sinnliche Wahrnehmung durch das Ohr beschreiben können;
Flageolett-Töne auf Saiteninstrument spielen, Schwingungsbilder interpretieren;

6. Aerophone und Chordophone:

Instrumente und Ensembles hörend erkennen, Aufbau und verschiedene Tonerzeugungsprinzipien erklären, bevorzugte Verwendung in Epochen und Musikstilen beschreiben können;

7. Tasteninstrumente und Schlagwerk:

Instrumente und Ensembles hörend erkennen, Aufbau und verschiedene Tonerzeugungsprinzipien erklären, bevorzugte Verwendung in Epochen und Musikstilen beschreiben können;

8. Die menschliche Stimme:

Aufbau beschreiben; Stimmgattungen hörend erkennen; eigene Sing- und Sprechstimme gestalterisch einsetzen, Tonumfang und Stimmlage bestimmen können;

Formenkunde

9. Sonate – Sinfonie – Konzert:

Formale und melodisch-harmonische Abläufe – auch in Verbindung mit Notentext – analytisch hören und in der Fachsprache verbalisieren; stilistische Merkmale erkennen und zuordnen; Aufbau beschreiben, historische Entwicklung (mit bedeutenden Vertretern) darstellen;

10. Variation – Rondo – Suite:

Kompositionsprinzipien am Hörbeispiel erkennen, beschreiben; mit eigenen einfachen Mitteln ein Beispiel grafisch notieren und ausführen; Themen hören und singen/spielen; Werke aus ausgewähltem Hörrepertoire erkennen, vergleichen, musikgeschichtlich zuordnen;

11. Kontrapunktische Formen:

Aufbau von Invention, Kanon, Fuge, Cantus-firmus-Bearbeitung erklären; Hörbeispiel mit Fachsprache analysieren; Themen nach-singen/spielen können; gegebenenfalls einfachen Kanon schreiben, singen und erklären;

12. Oper – Operette – Musical:

Geschichte der Oper darstellen (bedeutende Vertreter, exemplarische Werke), Elemente der Oper beschreiben, Arie – Rezitativ hörend unterscheiden;
Problemfeld: Verhältnis Text – Musik beschreiben, dazu Stellung nehmen;

13. Kleine und große Vokalformen:

Lieder oder Balladen interpretieren, vergleichen und in einen soziokulturellen Kontext stellen; ein Lied/Song aus dem Unterricht selbst vortragen;
Bedeutung von religiös motivierter Musik wie Kantate – Messe – Choral – Oratorium, Passion für die Musikpraxis und Musikentwicklung darstellen;
Aufbau und Elemente der verschiedenen Formen nennen;

Musikgeschichte

allgemein: Epochenüberblicke mit Querverbindungen zu Literatur, Malerei, Wissenschaft und Gesellschaft herstellen können;

14. Von der Gregorianik zur Renaissance:

Entwicklung von der Einstimmigkeit zur frühen Mehrstimmigkeit darstellen; Beispiele singen und ein Organum improvisieren;

Isorhythmik und Zwölftontechnik mit selbst erfundenem Beispiel gegenüberstellen und am Instrument darstellen;

„Carmina burana“ alt und neu vergleichen;

Satztechniken der Vokalpolyphonie mit Notentext und Hörbeispiel beschreiben;

Werke aus ausgewähltem Hörrepertoire erkennen, musikgeschichtlich zuordnen und in einen kultur- und sozialhistorischen Kontext stellen;

15. Barock:

Neuerungen in der Musikentwicklung darstellen können;

bedeutende Vertreter und Werke nennen können;

einen Generalbass aussetzen, einen vierstimmigen Satz beziffern;

Hits der Barockmusik erkennen, beschreiben;

16. Klassik:

Stellung des Musikers und Komponisten in der Gesellschaft;

Lebensbilder berühmter Musiker darstellen;

Musik der Wiener Klassik hörend zuordnen und Elemente in Melodie, Harmonie und Rhythmik beschreiben können;

musikalische Formen erkennen (Hörbeispiel, Notentext ...)

17. Romantik:

Musik der Romantik hörend zuordnen und Elemente in Melodie, Harmonie und Rhythmik beschreiben können;

Entwicklung der Programm-Musik darstellen und wichtige Beispiele aus der Romantik nennen, beschreiben und hörend zuordnen können;

Die großen Opernkomponisten der Zeit; Entwicklung der U-Musik an Beispielen darstellen;

18. Strömungen der Moderne:

Stilpluralismus, Personalstile, Avantgarde des 20. Jahrhunderts beschreiben können; Hörbeispiele Stilen zuordnen und Entscheidungen begründen;

wichtigste Vertreter nennen und deren Kompositionsprinzipien darstellen können;